

OSTER-Impressionen 2020



Liebe Gemeindeglieder in St. Matthäus und Zion!

„CHRIST IST ERSTANDEN“ - an verschiedenen Orten wurde auch von Zion aus am Ostersonntag dieser Choral nach dem Fernseh-Gottesdienst musiziert. An der Kirche, auf der Straße, vom Balkon oder in Wieheholz. Dank allen, die sich an diesem Verkündigungsdienst beteiligt haben!

Ein Geburtstagskind hatten wir gestern in Zion: Frau Hedwig Lippert wurde 86. Viermal ist das seit ihrer Geburt passiert, dass der 12.04. auf den Ostersonntag fiel: 1936, 1998, 2009 und eben in diesem Jahr. Wie gern hätten wir ihr im Gottesdienst den Geburtstagskanon gesungen! Mit einer kleinen Gruppe aus der Gemeinde haben wir es von der Straße aus bei ihr zu Hause nachgeholt!

Wie geht es weiter mit den Gottesdiensten? Bleiben wir noch für eine Weile auf Internet und Fernsehen angewiesen, um mitzufeiern? Wir alle wünschen es uns anders. Am Mittwoch werden wir hören, wie die Regierung entscheidet. Vielleicht bräuchten wir innovative Ideen, wie es gehen mag, wenn es weiterhin bei den Einschränkungen des sozialen Lebens bleibt.

Wir haben nachgedacht über Möglichkeiten. Ich habe ausgerechnet, dass wir bei Einhaltung der 2m-Abstand-Regel ungefähr 30 Menschen in der Zionskirche platzieren könnten. Wie wäre es, wenn wir am Sonntag drei Gottesdienste anbieten würden: 30 Teilnehmer für Frühaufsteher (um 09.00 Uhr) - 30 Teilnehmer für Ausgeschlafene (um 11.00 Uhr) - 30 Teilnehmer zu einer Abendandacht (um 18.00 Uhr). Auf eine Abendmahlsfeier würden wir verzichten.

Zzt. wäre das deutlich gegen die die Auflagen und Regeln, die in unserem Land gelten. Sollten wir aber nicht offensiv mit solchen Ideen umgehen? - Was sagt die Ökumene dazu? Was meint der Bürgermeister, der Landrat ...

Ich hatte vor ein paar Tagen davon geschrieben, dass ich mir die Teilnahme am öffentlichen Diskurs über die Einschränkung der Grundrechte wünsche. Es geht vermutlich gar nicht anders, als dass wir selber aktiv werden und unseren Stimmen Gehör verleihen.

Zur Bedeutung der eingeschränkten Religionsfreiheit habe ich heute ein Essay in der Online-Version der ZEIT gelesen. Wenn ihr mögt, lest ihn. M.E. ist er des Lesens wert. Ich hänge ihn an die Mail an.

Für den heutigen 2. Ostertag wünsche ich euch Gottes Segen!

Herzliche Grüße

euer

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Rehw". The signature is written in a cursive style with a white background.